

# **Stadtallendorf fährt zweiten 3:0 Erfolg in der Runde ein** **Marburg nur Spielball für starke Wetzlarer Sportkegler** **Hinterland kann für seine miese Lage nichts tun**

von H.-W. Böcher

Die Wochen der Wahrheit stehend für den Kreisvertreter aus Hinterland in den anstehenden letzten vier Runden an. Mit einer klaren Niederlage aus Wetttenberg zurückgekehrt, dürfte am Samstag auch in Sontra nichts zu holen sein. Dann erscheinen die übermächtigen Reiskirchener in Buchenau, was sicherlich auch kein einfaches Unterfangen sein wird. Mitentscheidend wird wohl die Auseinandersetzung am 11.02.2012 in Kegelzentrum Pilgrimstein sein. Zum Schluss steht das Spiel gegen Wetzlar an. Alles andere als erfolgsversprechende Begegnungen der KSG. Das Zittern um den Klassenerhalt geht klar bis zur letzten Kugel.

## **Hessenliga:**

**KSV Wetzlar – SKG 08 Marburg**

**3:0 56:22 5164:4484**

Ohne Wolfgang Geisel und René Hartstock angetreten, warteten die Gäste aus Marburg mit einer nicht ausreichenden Leistung beim Gastspiel in Wetzlar Hermannstein auf. Allerdings muss aber auch die die hervorragende Leistung der Gastgeber würdigen, die ein bärenstarkes Gesamtergebnis auf die Bahn zauberten.

Die Gebrüder Viereck begannen im Startblock das Spiel für die SKG. Florian erreichte 701 Lp und Fabian 730 Lp. Keine Mühe mit diesen Ergebnissen hatten die Top-Akteure des KSV, Stefan Hormel mit 893 Lp und Frank Körner mit phantastischen 939 Lp.

Auch in der folgenden Einheit demonstrierten Peter Vollmer-Braas (820 Lp) und der Jugendliche Felix Janson (806 Lp) die Überlegenheit. Marcus Müller erreichte bei den Marburgern auf den Punkt genau 800 Holz und Michael Nahrgang musste sich mit schwachen 764 Lp zufrieden geben.

Selbstsicher und gekonnt nutzten Thomas Wohlert (890 Lp) sowie Patrick Petschel (816 Lp) ihre Bahnkenntnis gegenüber dem enttäuschenden Reinhold Höhn (683 Lp) und A-Senior Peter Klee –er erreichte mit 806 Lp den einzigen SKG Hilfspunkt- klar aus.

## **Verbandsliga – Süd:**

**SG Stadtallendorf – KC 88 Wetttenberg 2**

**3:0 50:28 4548:4385**

Erfreulich der volle Erfolg der Allendorfer gegen die allerdings auch unterirdisch schwache Wetttenberger Zweite. Dass die Bahn im Kegelhaus insgesamt an diesem Sonntag nur wenig hergab, zeigt zweifelsfrei die gerade einmal ausreichende Gesamtzahl der SG. Bei den Gästen lief bis auf Steven Groß (772 Lp) praktisch nicht viel zusammen. Mit Abstand folgten die holzgleichen Jörg Wehrenfennig und Joachim Peter (748 Lp). Der Ex-Marburger Gerald Loyo ging mit nur 712 Lp von der Bahn. Noch schwächer waren Klaus Ahnert (705 Lp) und Patrick Schnell (700 Lp).

Die fast gleichen Ergebnisse der Allendorfer reichten diesmal zum vollen Erfolg.

Frank Lippmann spielte 779 Lp, Robert Herbski 769 Lp, Florian Illenseer 758 Lp, Oliver Gärtling 754 Lp, Martin Latuszek 752 Lp und Georgios Siamatas 736 Lp.

## **Bezirksliga 1:**

**SKG 08 Marburg 3 – LP Limburg**

**2:1 19:17 3009:2998**

Äußerst knapp setzte sich die Marburger Dritte gegen recht gleichmäßig agierende Limburger durch. Dass es gerade noch zu einem 2:1 Erfolg langte, lag sicherlich an den beiden guten Zahlen von Bernd Michel (778 Lp) und René Hartstock (775 Lp). Der „Winterneueinkauf“ Markus Reinshagen kam auf 739 Lp und Jörg Engelhardt erreichte 717 Lp.

Die Lahnperle trat mit Arno Krieger 774 Lp, Sven Hawellek 753 Lp, Matthias Schlögel 742 Lp und Michael Rompel 729 Lp an.

## **Bezirksliga 2:**

### **SKG 08 Marburg 2 – KSG Hinterland 3**

**3:0 21:15 3135:2989**

Dass die Marburger „Piste“ zu spielen ist, zeigte der Ex-Marburger Martin Buchholz am Sonntag mit eindrucksvollen 813 Lp. Damit dürfte er sich die entsprechende Sicherheit für das Spiel der Hinterländer Ersten in Wochenfrist geholt haben. Horst Erdmann erreichte 762 Lp, Walter Dreher 740 Lp und Uwe Meier 674 Lp. Auf Seiten der Gastgeber demonstrierte Manuela Weiss mit 809 Lp ihre Klasse. Lebenspartner Marcus Müller musste die Überlegenheit (797 Lp) anerkennen. Ansprechend das Ergebnis von Reinhold Höhn. Ihm gelangen 788 Lp. Rainer Postleb viel mit 740 Lp doch deutlich ab, rettete aber mit einem Holz Vorsprung gegenüber Dreher den „Dreier“.

### **SG Stadtallendorf 2 – ESV BW Wetzlar**

**3:0 22:14 2958:2815**

Einen ganz wichtigen Erfolg verbuchte am Sonntag die Kegelhaus Zweite gegen den Eisenbahnersportverein aus Wetzlar. Damit rutscht die Mannschaft nicht noch weiter ab. Jessica Dank (656 Lp) wurde verletzungsbedingt gegenüber Marvin Mailburg (330 Lp = 656 Lp) ausgewechselt. Kegelhauswirt Georgios Siamtas spielte praktisch identisch (737 Lp) gegenüber seinem Vortrag in der Ersten, Martin Latuszek dagegen steigerte sich um einige Hölzer (775 Lp). Oliver Gärtling war mit 790 Lp voll überzeugend. Die Gäste kegelten mit Andreas Gajdosch 735 Lp, Wolfgang Sachs 708 Lp, Ingo Hoppenrath 691 Lp und Hans-Peter Wenz 681 Lp.